© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Flora von Meissen in Sachsen.

Von Apotheker Schlimpert in Cölln a. Elbe.

(Forts. v. S. 28 der No. 1. 2 d. J.)

Rumex maritimus L. An den Ufern und Lachen der Elbe bei Sörnewitz, Kötitz und der Gauernitzer Insel.

R. obtusifolius L. Gemein.

R. conglomeratus Murr. An Dorfgräben und Teichen, häufig.

R. nemorosus Schrad. In Laubwäldern im Gebiete häufig.

R. crispus L. Gemein.

R. Hydrolapathum Huds. An den Ufern der Elbe und Röder, häufig.

R. aquaticus L. Am Elbufer bei Niederwartha. An den Oberauer und Moritzburger Teichen; Nossen: im Muldethale. (Leonhardt.)

R. Acetosa L. Gemein.

R. Acetosella L. Gemein.

R. scutatus L. Steinbruch vor Sörnewitz, zerstreut.

16. Fam. Amarantaceen.

Amarantus retroflexus L. Im Gerölle an beiden Elbufern, Gauernitzer Insel.

A. Blitum L. Gemein, gestreckt im Sande zwischen Kötitz und Niederwartha.

Polycnemum arvense L. Bei Sörnewitz auf Äckern.

17. Fam. Chenopodiaceen.

Blitum virgatum L. Hier und da in Gärtnereien.

Chenopodium Botrys L. Gauernitzer Insel.

Ch. polyspermum L. Gemein.

Ch. Vulvaria L. In allen Dörfern d. G.

Ch. hybridum L. Gemein.

Ch. urbicum L. In Niedermeisa und hinter Kötitz auf Komposthaufen.

Ch. murale L. In Dörfern auf Schutt.

Ch. album L. Gemein.

Ch. glaucum L. An beiden Elbufern häufig.

Ch. rubrum L. Wie vorige.

Ch. Bonus Henricus L. Gemein.

Beta vulgaris L. Gebaut.

Spinacia glabra Mill. Gebaut.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Spinacia oleracea L. Gebaut.

Atriplex nitens Schk. An dem Elbufer bei der Karpfenschänke, Diesbar und Hirschstein.

A. hortense L. Gemein.

A. tataricum L. An Wegen und Weinbergsmauern in Meissen.

A. patulum L. Gemein.

A. hastatum L. Gemein.

18. Fam Nymphaeaceen.

Nymphaea alba L. Im Waldteich bei Oberau, Zaschendorfer Graben, Moritzburger Teiche, Neusörnewitzer Sumpf.

Nuphar luteum Sm. Im Gabelteich, Langenberger Kanal, Moritzburger und Dippelsdorfer Teiche.

19. Fam. Ranunculaceen.

Clematis erecta L. Unterhalb der Knorre bis Zadel an Gebüschrändern, zwischen Szaar und Sörnewitz, Elbufer bei Seusslitz; bei Niederwartha und Cossebaude.

C. Vitalba L. An Hecken und Weinbergsmauern, häufig.

Thalictrum aquilegifolium L. Im Jahnathal, im Ottiliengrund, an der Gohse, Diebesgrund, Grossholz bei Lommatzsch. (Schimpfky). An der Mulde in Nossen. (Leonhardt).

Th. minus L. Auf den Elbwiesen beider Ufer, Anhöhe zwischen Wachtnitz und Prositz.

Th. Bauhinianum Wallr. Milchinsel, an der Gohse, am Waldsaum gegenüber der Jacobi'schen Eisengiesserei.

Th. angustifolium L. Auf den Elbwiesen, verbreitet.

Th. flavum L. Auf den Folgewiesen vor dem Auer.

Hepatica nobilis Rchb. Im Laubholz bei Zaschendorf, Scharfenberg bis Niederwartha, Schieritz.

Pulsatilla vernalis Mill. Im Wäldchen bei Skaup, selten!

P. pratensis Mill. An dem Abhang der Knorre und Bosel, bei Kleinzadel, Anhöhe zwischen Wachtnitz und Prositz, Mertitz und Wahnitz, Neumühle bei Leuben. (Schimpfky.)

Anemone silvestris L. Bei Schieritz, selten.

A. nemorosa L. Gemein.

var. coerulea Bei Zadel und Schieritz.

var. sulfurea. Bei Zadel und Lindenau (ranunculoides × nemorosa Kunze.)

A. ranunculoides L. Unterhalb der Knorre, im Jahna-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

thal, an der Gohse, Laubholz vor Gauernitz und Niederwartha, bei Miltitz.

Adonis aestivalis L. Häufig im Getreide.

var. citrinus Hoffm. Nicht selten.

Myosurus minimus L. Auf sandigen Äckern durch d. g. G.

Ranunculus aquatilis L. Zaschendorfer Graben, Fürstengraben, Gabelteich, in grossartigen Massen in den Dippelsdorfer Teichen.

R. divaricatus Schrk. Elblache vor dem Rehbocke.

R. fluitans Lmk. Im Fürstengraben unter der Brücke bei Proschwitz, in Mertitz im Bache (Schimpfky.)

R. Flammula L. An der Gohse, Zaschendorfer Graben, an der Löckwitz, Moritzburger und Dippelsdorfer Teiche.

R. Lingua L. Zaschendorfer Graben, nasse Aue, an der Gohse, Moritzburger und Dippelsdorfer Teiche.

R. auricomus L. Gemein.

R. acer L. Gemein.

R. lanuginosus L. Bei Gauernitz, Wildberg, Niederwartha, Seusslitz am Forellenteich.

R. polyanthemus L. Am Scheunenberg, nasse Aue.

R. repens L. Gemein.

R. bulbsous L. Gemein.

R. sardous Crtz. Brockwitz im Dorfgraben, Niederau im Dorfgraben, seltener.

R. arvensis L. Gemein.

R. sceleratus L. In Gräben, Sümpfen und auf nassen Wiesen, häufig.

Ficaria verna Huds. Gemein.

Caltha palustris L. An Gräben und Bächen, gemein.

Trollius europaeus L. Nasse Aue, Dorfwiesen in Lindenau, bei Rosswein (Leonhardt.)

Helleborus niger L. Im Pfarrgarten in Cölln, auf dem alten und neuen Friedhof in Constappel.

H. viridis L. Bei Niederwartha, hinter Limbach bei Nossen (Leonhardt.)

H. foetidus L. In der Umgebung von Reissigs Park in Lommatzsch (Schimpfky.)

Nigella arvensis L. Auf Stoppelfeldern bei Proschwitz, Naundörfel, Bohnitzsch und Okrilla.

Aquilegia vulgaris L. Im Ziegenbusch, selten.

Delphinium Consolida L. Auf Äckern, gemein.

Aconitum variegatum L. Bei der Beyermühle, selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Actaea spicata L. Diebeskeller, Bockwener Telle, Füllbusch bei Gauernitz, Wildberg, Sauthal.

20. Fam. Berberideen.

Berberis vulgaris L. An Hecken und Zäunen, häufig.

21. Fam. Papaveraceen.

Papaver Argemone L. Häufig.
P. hybridum L. Bei Seebschütz und Piskowitz, selten.
P. Rhoeas L. Häufig.
P. dubium L. Gemein.
P. somniferum L. Hier und da verwildert.
Chelidonium majus L. Gemein.

22. Fam. Fumariaceen.

Corydalis cava Schw. et K. Sehr verbreitet.
C. intermedia P. M. E. Jahnathal, links der Proschwitzer Stufen, in den Fuchsgruben, in der Niederlössnitz. (Fritzsche.)
C. lutea DC. In Diesbar unterhalb des bösen Bruder.
Fumaria officinalis L. Gemein.
F. tenuiflora Fr. An den Proschwitzer Stufen.
(Fortsetzung folgt.)

Ad Danubii fontes.

Von Hermann Zahn in Karlsruhe.

(Fortsetzung von S. 21 der No. 1. 2 d. Jahrg.

Gegen Sumpfohren liegt ein zweites Moor. An Gräben steht Rumex aquaticus × crispus (R. similatus Hausskn.) in Menge, in den Moorbrüchen Rumex maritimus L, Carex Hornschuchiana Hppe. nebst der Gynobasalform derselben, Crepis paludosa Mnch. und succisifolia Tausch, hier und da eine Kolonie Gentiana Pneumonanthe L. Salix pentandra L. bildet fussdicke Bäume. Hinter Sumpfohren steigt die Strasse durch grüne Matten mit Muscari botryoides Mill. empor zum Dorf Fürstenberg, das früher oben auf dem Berg lag, nach einer Feuersbrunst aber hier unten neu angelegt wurde. An der Strasse nach Hondingen entdeckt man Scandix Pecten Veneris L., Bupleurum rotundifolium L., Specularia Speculum und hybrida A. DC., Orlaya grandiflora Hoffm. und Erigeron acer L. Geht man weiter südlich in Aitrachthal und direkt in das „Zollhausried" hinein, so begegnet man einigen Büschen von Salix alba × pentandra ♂, weiter westlich der S. repens L., Pinguicula vulgaris L., Sweertia perennis L. (in einem Stock, der sich seit 40 Jahren erhalten hat), Betula humilis Schrk., Triglochin palustris L. und Schoenus ferrugineus L. Am südlichen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche botanische Monatsschrift

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Schlimpert Alfred Moritz

Artikel/Article: Die Flora von Meissen in Sachsen. 90-93